

Wunsch ist Wunsch: Wundersame Regale (Teil 1 von 5): Das Skorpion- und das Spinnenregal

von [d6ideas](#)

Wie auch schon im letzten Jahr erfüllt d6ideas beim diesjährigen [Wunsch ist Wunsch](#) wieder zwei Wünsche. Björn Zimmermann von [Der Rollenspiel-Dialog](#) fehlte eine [eigene Idee für einen Wunsch](#) für die deutsche Version des [Secret Santicores](#). Yennico von d6ideas half ihm mit [einem Wunsch](#) aus.

Die Wünsche des letzten Jahres waren: [Stadtgespräch\(e\)](#), das im [Greifenklaues Podcast 20](#) gelobt wurde, und [der König muss weg!](#).

Einer der Wünsche kommt von [Stefan Ohrmann](#) aka Bombshell.

Sein Wunsch im Originaltext:

*“Guten Tag Blogger,
ich wünsche mir aus aktuellen Anlass ein wundersames Regal oder ein Regal voller Wundersamkeiten oder oder oder, auf jeden Fall soll ein Regal verbaut oder eingebaut werden.”*

Bei der Erfüllung des ersten Wunschs in diesem Jahr sprudelte die Kreativität des d6ideas Team über, so dass wir die Erfüllung dieses Wunsches auf mehrere Posts aufteilen mussten. Dieses ist der erste Teil der Erfüllung des Wunsches.

Besondere Regale

Das Skorpion- und das Spinnenregal

Sowohl das Skorpion- als auch das Spinnenregal sind von Menschen magisch hergestellte Regale. Menschliche Zauberer benutzen für die Erschaffung dieser Regale Riesenskorpione und -spinnen, die sie mit Magie in eine Art Starre versetzen. Die Zwerge und Gnome schafften es eine mechanischen Variante des Spinnenregals herzustellen. Das Skorpionregal konnten die Zwerge und Gnome allerdings bisher noch nicht kopieren.

Bei beiden Regalarten wird das magisch behandelte Riesenspinnentier senkrecht in eine Wand eingemauert, so dass nur die Beine noch aus der Wand herausragen, auf die die Regalböden gelegt werden. Bei den Skorpion- und Spinnenregalen sind es vier Regalböden. Viele Besitzer tarnen die Beine mit Überziehern, so dass sie nicht von normalen Regalträgern zu unterscheiden sind.

Allen Regalen ist gemein, dass sie so verzaubert wurden, dass sie keine Magie ausstrahlen und von normalen Regalen kaum zu unterscheiden sind.

Wird vor dem Griff in das Regal nicht das Befehlswort ausgesprochen, so erwacht das Tier zum Leben und greift die Person vor dem Regal an. Bei Skorpionen fahren dabei sowohl die

Scherenbeine als auch der Giftstachel aus der Wand heraus und greifen an. Je nach Skorpionart kann das Gift nur lähmen oder gar tödlich sein. Spinnenregale werfen Netze zum Festhalten auf ihre Opfer. Manchmal werden auch besondere Spinnenregale aus Riesenspinnenarten gefertigt, die selber magische Fähigkeiten besitzen und die diese Fähigkeiten dann ebenfalls gegen Unbefugte einsetzen, die sich am Regal zu schaffen machen.

Für feuchtigkeits- oder luftempfindliche Gegenstände oder für Verkaufsräume gibt es auch Hauben aus magisch behandeltem, bruchfestem Glas, die über die Regalböden gestülpt werden können.

Die mechanische Technologie, die hinter dem Spinnenregal steht, wird auch in einer Schrankversion verwendet. Diese Schränke haben dann die Form einer großen Schnappschildkröte. Die Schranktüren sind der Bauch und im Inneren sind die Regalböden. Der Kopf der Schildkröte, der an einem überlangen Hals befestigt wurde, schnappt aus dem Inneren des Schanks heraus nach seinem Opfer.

Für den SL

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Einbrüchen in Häusern und Geschäften, die die magischen Skorpion- und Spinnenregale benutzen. Die Regale wurden zerstört, aber gestohlen wurde nichts.

Sind die Einbrecher Zwerge und Gnome, die mehr ihrer mechanischen Varianten verkaufen wollen? Sehen die Täter die lange Stasis der Tiere als Verbrechen an den Tieren an und wollen sie deshalb befreien?

Dieser Artikel ist auch [online](#) zu finden.